

PCE2006

7. Weltkonferenz für
Personzentrierte und Experienzielle
Psychotherapie und Beratung zum Thema



**EIN GUTES LEBEN FÜHREN:
GESUNDHEIT AUS PERSONZENTRIERTER PERSPEKTIVE**

**12.–16. Juli 2006
Potsdam**

**2. Ankündigung / Call for Papers
mit Abstract- & Anmeldeformular**

Die 7. Weltkonferenz für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (PCE 2006) wird organisiert von der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) e. V. im Auftrag der „World Association of Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ (WAPCEPC).

VORBEREITUNGSKOMITEES

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Michael Behr (GwG)
Prof. Dr. Inge Frohburg (GwG)
Prof. Dr. Germain Lietaer (WAPCEPC)
Prof. Dr. Gert-Walter Speierer (GwG/ÄGG)
Prof. Ursula Straumann (GwG)
Prof. Dr. Ludwig Teusch (ÄGG/GwG)
Prof. Dr. Dr. Günter Zurhorst (GwG)

Organisations-Komitee

Dipl.-Psych. Ulrich Esser (GwG)
Prof. Dr. Klaus Heinerth (DPGG/GwG)
Prof. Dr. Eleonore Ploil (GwG)
Dipl.-Psych. Sylvia Rasch-Owald (Vorstand GwG)

Komiteevorsitz

Prof. Dr. Gert-Walter Speierer

KONFERENZ-SEKRETARIAT

Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) e.V.
Bundesgeschäftsstelle
c/o Edith Brandt, Melatengürtel 125a, 50825 Köln, Germany
Tel. +49 221 925908-12
Fax +49 221 251276

E-Mail: brandt@gwg-ev.org
Internet: <http://www.gwg-ev.org>

**Bitte besuchen Sie die Internetseiten unserer Konferenz:
<http://www.gwg-ev.org/pce2006>**

EINLADUNG ZUR AKTIVEN TEILNAHME AM PCE 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt, die Sie sich für die Verbreitung der personenzentrierten Psychotherapie und Beratung interessieren!

Wir möchten Sie herzlich einladen, an der 7. Weltkonferenz für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (PCE 2006), die vom 12. bis 16. Juli 2006 diesmal in Deutschland stattfindet, als interessierte(r) Zuhörer(in) oder aktiv Beitragende(r) teilzunehmen.

Erfreulicherweise kann unsere Tagung in Potsdam stattfinden, der historisch bedeutsamen Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg, etwa 20 km westlich von Berlin. Das „Kongresszentrum am Templiner See, Potsdam“ mit Kongress-Hotel liegt direkt am Templiner See. In der reizvollen Wald- und Seenlandschaft der Pirschheide kann man sich in aller Ruhe zurückziehen, ohne dabei den Anschluss zu verlieren. Nur zehn Minuten sind es bis ins Zentrum von Potsdam; in etwas mehr als einer halben Stunde gelangt man per ÖPNV ins Zentrum Berlins und zum Flughafen Tegel, in etwa einer Stunde zum Flughafen Schönefeld.

Auch Gelegenheit zum informellen Austausch wird reichlich vorhanden sein. Sie können am Pre-Conference Encounter teilnehmen, der am Dienstag, 11. Juli, um 9:15 Uhr beginnt und bis Mittwoch, 12. Juli, 12:15 Uhr dauert. Während der Konferenz werden Reflection Groups organisiert werden, die der Reflexion und Vertiefung der für die Konferenz abgesteckten Themenfelder, des Hauptvortrags des entsprechenden Tages oder anderer gewünschter Themen dienen.

Neben den Hauptvorträgen sind einige sehr interessante Symposien vorgesehen, aber auch Workshops zu den verschiedensten Aspekten. Darüber hinaus wird es viel Raum für Einzelvorträge, Posterpräsentation und Round-Table-Diskussionsgruppen geben. Wir möchten Sie ausdrücklich ermutigen, Vorschläge eigener aktiver Beteiligung – in welcher Form auch immer – einzureichen. Die Tagungssprache Englisch hat integrative Funktion und soll Personen aller Nationen die Teilnahme ermöglichen. Lassen Sie sich als nicht-englischsprachiger Interessent von dieser generellen Vorgabe nicht entmutigen. Es wird keine Präsentation in perfektem Englisch erwartet. Bei Sprachproblemen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Konferenzsekretariat.

Einsendeschluss für Abstracts ist der 15. Januar 2006. Die vorliegende 2. Ankündigung enthält unter anderem Formulare zur Anmeldung von Beiträgen sowie zur Konferenzanmeldung.

Der PCE 2006 bietet eine hervorragende Plattform, Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt zu treffen und Ideen auszutauschen. In diesem Sinne hoffen wir, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Gert-Walter Speierer
Vorsitz Wissenschaftliches und Organisations-Komitee

EIN GUTES LEBEN FÜHREN: GESUNDHEIT AUS PERSONENZENTRIERTER PERSPEKTIVE

Seit den einschlägigen Publikationen von Carl R. Rogers aus dem Jahre 1961 gab es viele Veröffentlichungen zu den Themen „good life“, „fully functioning“ Person, Gesundheit und Dysfunktion. Auch heute wirft dieses Thema viele Fragen auf: Welche Entwicklungen hat es im Bereich der personenzentrierten und experienziellen Psychotherapie und Beratung im Hinblick auf das Verständnis von psychologischer Gesundheit gegeben? Worin besteht das Charakteristische des Personenzentrierten Ansatzes in Abgrenzung zu anderen Orientierungen? Was ist über die interkulturellen, metapsychologischen und spirituellen Aspekte unserer Theorie zu sagen? Lässt sich in der personenzentrierten Literatur noch ein gemeinsamer Nenner zu diesen Themen finden? Wie können wir KlientInnen und PatientInnen durch die Aktivierung ihrer Ressourcen dazu verhelfen, sich mehr in Richtung auf ein „fully functioning“ hin zu entwickeln und wieder mehr Stärke und Autonomie zu gewinnen? Wie können wir als TherapeutInnen für uns und unsere Gesundheit sorgen?

Im Rahmen des **PCE 2006**, der 7. Weltkonferenz für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung, wollen wir diese Fragen sowohl auf individueller, als auch auf gesellschaftlicher Ebene diskutieren. Die Hauptvorträge werden das Konferenzthema aus verschiedenen theoretischen, kulturellen und berufsspezifischen Blickwinkeln beleuchten. Dabei wird im Überblick die Entwicklung reflektiert werden, die sich hinsichtlich personenzentrierter Konstrukte von Gesundheit vollzogen hat. Im Vordergrund dieser Reflexion steht die Bestimmung neuer Herausforderungen, die Etablierung von interdisziplinären Diskursen zum Verhältnis von Selbstorganisation und Aktualisierungstendenz sowie die Beleuchtung von sozialen und politischen Aspekten personenzentrierter Psychotherapie und Beratung vor dem Hintergrund verschiedener kultureller Kontexte.

Darüber hinaus wird es in parallelen Vorträgen und Workshops eine ganze Reihe zusätzlicher Beiträge zum Thema geben. Präsentationen sind herzlich willkommen, in denen verschiedene Themen der Bereiche „Gesundheit und Lebensqualität“, „neue Entwicklungen in personenzentrierter und experienzieller Psychotherapie und Beratung“, „empirische Forschung“, „Theorieentwicklung“ sowie „Anwendung des Ansatzes in den verschiedenen Anwendungsbereichen und institutionalen Settings“ aus personenzentrierter und experienzieller Sicht beleuchtet werden. Aktive Beiträge sind in verschiedenster Form möglich: Vortrag, Workshop, Panel, Poster, Multi-Media-Präsentationen etc.

Inhaltlich sind Beiträge zu folgenden Themenkreisen willkommen:

1. Die „Fully Functioning“ Person, Kongruenz, Gesundheit
2. „Aktualisierungstendenz“ in der modernen interdisziplinären Systemtheorie
3. Philosophie, Religion und Spiritualität
4. Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien
5. Erwachsene, Studenten, Personen in Unternehmen und Organisationen
6. Senioren
7. Soziale, Interkulturelle und Politische Aspekte (einschließlich Minderheiten)
8. Klinische Praxis einschließlich der Gestalt und des Umgangs mit klinischen Settings
9. Spezifische Anforderungen bei KlientInnen mit spezifischen Dysfunktionen
10. Die psychologische Gesundheit der TherapeutInnen und ihre Möglichkeiten, für sich zu sorgen
11. Operationalisierung und Messung: Outcome- und Prozessforschung, Gesundheit
12. Andere Aspekte einer personenzentrierten und experienziellen Lebensperspektive

Eröffnungsvortrag: **Reinhard Tausch (D)**.

Hauptreferate: **Art Bohart (USA)**, **Maureen O'Hara (USA)** und **Jürgen Kriz (D)**.

7. Weltkonferenz für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (PCE 2006)
12.-16. Juli 2006, Potsdam

PROGRAMMÜBERSICHT

	Dienstag, 11. Juli	Mittwoch, 12. Juli	Donnerstag, 13. Juli	Freitag, 14. Juli	Samstag, 15. Juli	Sonntag, 16. Juli
09:00-9:30						
09:30-10:00	09:15 Encounter	Encounter	Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	Symposien, Vorträge, Workshops, Reflection Groups
10:00-10:30						
10:30-11:00			Tee-/Kaffeepause			
11:00-11:30	Encounter	Encounter - 12:15	Hauptvortrag: Art Bohart	Hauptvortrag: Jürgen Kriz	Hauptvortrag: Maureen O Hara	Tee-/Kaffeepause
11:30-12:00						Abschlusspodium
12:00-12:30			Mittagspause			
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00			Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	Symposien, Vorträge, Workshops, Round-Table Diskussionsgruppen	
14:00-14:30	Encounter					
14:30-15:00						
15:00-15:30	Tee-/Kaffeepause			Tee-/Kaffeepause		
15:30-16:00		Anmeldung	Vorträge, Reflection Groups, Workshops, Round-Table	Vorträge, Reflection Groups, Workshops, Round-Table	Vorträge, Reflection Groups, Workshops, Round-Table	
16:00-16:30	Encounter		Diskussionsgruppen, Poster Sessions	Diskussionsgruppen, Poster Sessions	Diskussionsgruppen, Poster Sessions	
16:30-17:00						
17:00-17:30		Konferenzöffnung				
17:30-18:00		Eröffnungsvortrag: Reinhard Tausch				
18:00-18:30			Generalversammlung des Weltverbandes WAPCEPC			
18:30-19:00						
19:00-19:30						
19:30-20:00		Begrüßungsempfang - 21:00				
from 20:00			Dampferfahrt mit Dinner & Dance - 24:00 oder: „Historisches Potsdam“	Kongress-Fete	Besichtigung des Reichstags	

BESONDERE HINWEISE ZUM PROGRAMM

Generalversammlung WAPCEPC

Am Donnerstag, dem 13. Juli, 17:30–19:30 Uhr, findet die Generalversammlung des Weltverbandes WAPCEPC statt.

Pre-Conference Encounter Group

Vor der eigentlichen Konferenz wird ein Encounter unter Leitung von Lore Korbei (Österreich) stattfinden. Dieser beginnt Dienstag, den 11. Juli, um 9:15 Uhr und dauert bis Mittwoch, den 12. Juli, 12:15 Uhr. Die offizielle Sprache ist Englisch. Da Frau Korbei auch Deutsch und Französisch spricht, können sich Teilnehmer auch in diesen Sprachen ausdrücken. Bitte melden Sie sich für den Encounter unbedingt an. Füllen Sie dazu das Anmeldeformular entsprechend aus.

BEGLEITPROGRAMM

(optional; auch für Begleitpersonen zugänglich)

Begrüßungsempfang *Mittwoch, 12. Juli, 19:00–21:00*

Nach dem Eröffnungsvortrag findet ein Begrüßungsempfang im Alten Rathaus von Potsdam statt.

Dampferfahrt mit Dinner & Dance Party *Donnerstag, 13. Juli, 20:00–24:00*

Genießen Sie einen herrlichen Abend auf der Havel mit Dinner & Dance auf der „MS Cecilienhof“. In angenehmer Atmosphäre können Sie sich erholen sowie Kontakte knüpfen oder vertiefen. Die Fahrt beginnt und endet direkt am Anleger des Veranstaltungsortes. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich deshalb rasch an!

„Historisches Potsdam“ *Donnerstag, 13. Juli, 20:00*

Diese Führung macht Sie mit einigen der Sehenswürdigkeiten Potsdams bekannt, das zu den schönsten Städten Deutschlands zählt. Nicht nur das Schloss Sanssouci, die frühere Sommerresidenz von Friedrich dem Großen, lohnt den Besuch.

Kongress-Fete *Freitag, 14. Juli, 20:00*

Das Konferenzfest schließt ein freies Menü ein. Getränke gehen auf Kosten der TeilnehmerInnen.

Besichtigung des Reichstags *Samstag, 15. Juli, 20:00*

Der Deutsche Reichstag in Berlin ist ein geschichtsträchtiges Bauwerk. Seit seiner Errichtung am Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart hinein stand der Reichstag im Mittelpunkt der Ereignisse: Ausrufung der Republik 1918, Reichstagsbrand 1933, Hissung der sowjetischen Flagge 1945, seine künstlerische Verhüllung 1995 durch Christo und Jeanne-Claude. Seit 1999 ist der Reichstag Sitz des Deutschen Bundestags. Ein Mitglied dieses Gremiums wird Ihnen einige Aspekte dieses besonderen Gebäudes zeigen.

**Bitte melden Sie sich für die verschiedenen Optionen
des Begleitprogramms mittels des Anmeldeformulars an!**

TAGUNGSSTÄTTE

Die Konferenz findet im „Kongresshotel am Templiner See“ bei Potsdam statt, einem modernen Kommunikationszentrum in hübscher Umgebung, die zu einem Spaziergang im Park oder auf den Wanderwegen am See einlädt. Das Kongresshotel ist nur etwa 10 min. von der Potsdamer Innenstadt und etwa 20 km von Berlin und seinen internationalen Flughäfen entfernt.

HOTELAUSSTATTUNG

Das „Kongresshotel am Templiner See“ verfügt über mehr als 400 komfortable Einzel- und Doppelzimmer. Alle Zimmer und Apartments sind hochwertig ausgestattet: Telefon, ISDN-Anschluss, TV, Radio, WC mit Dusche sind nur einige Details. Darüber hinaus bietet das Hotel u. a. ein Restaurant, ein Bistro, eine Sporthalle, einen Squash Court, einen Fitness-Raum und eine Sauna. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des Hotels unter www.kongresshotel-potsdam.de. Für die Teilnehmer des **PCE 2006** gibt es besonderen Rabatt auf die Preise. Zimmer können mit dem Anmeldeformular für die Konferenz gebucht werden.

ANMELDUNG

Sie können sich auf zwei Wegen anmelden:

- Elektronisch über das online-Formular auf der Internetseite: www.gwg-ev.org/pce2006
- Schriftlich: bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie es per Post oder Fax an das Konferenz-Sekretariat (Adresse siehe S. 2).

Die Teilnahmegebühr umfasst den Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen, den Abstract-Band, die Teilnahme am Begrüßungsempfang am Mittwoch, dem 12. Juli, Kaffee/Tee während der Pausen, je einen Mittagsimbiss von Donnerstag, den 13. Juli, bis Samstag, den 15. Juli, eine Kaffee-/Teepause am Sonntag, dem 16. Juli, und die Teilnahme am Konferenzfest am Freitag, dem 14. Juli.

Für Begleitpersonen, die nur an Veranstaltungen des Rahmenprogramms teilnehmen, wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wenn Sie sich vor dem 1. März 2006 anmelden, profitieren Sie von einem Frühbucher-Rabatt in der Höhe von € 100,-. Mitglieder des Weltverbandes WAPCEPC erhalten einen zusätzlichen Rabatt von € 50,-. Falls Sie Mitglied im Weltverband werden wollen, füllen Sie bitte das beiliegende Antragsformular aus. Nach Zahlung des Mitgliedsbeitrags können Sie sich mit Ihrer Mitgliedsnummer anmelden. Der Rabatt von € 50,- wird Ihnen nur gewährt, wenn Sie bereits Mitglied im Weltverband (geworden) sind.

KonferenzteilnehmerInnen aus unterprivilegierten oder weit entfernten Ländern können gegebenenfalls eine Zuwendung erhalten. Wenden Sie sich an das Kongress-Sekretariat, um Näheres zu erfahren. Studenten können sich erst ab dem 31. März 2006 anmelden.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Für eine Stornierung gelten die folgenden Regelungen:

- Bei Stornierung vor dem 1. April 2006 werden die entrichteten Gesamtgebühren zu 70 % erstattet.
- Bei Stornierung zwischen dem 1. April und dem 15. Mai 2006 werden die entrichteten Gesamtgebühren zu 50 % erstattet.
- Bei Stornierung nach dem 16. Mai ist leider keine Erstattung möglich.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Konferenz wegen geringer Beteiligung bis spätestens 31. März 2006 abzusagen. In diesem unwahrscheinlichen Fall werden die entrichteten Gebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Veranstalter können weder Haftung noch Kosten für Reise u. ä. übernehmen.

ABSTRACTS

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit einem aktiven Beitrag an der Konferenz zu beteiligen. Senden Sie uns hierzu ein Abstract, das den Gegenstand des Beitrags umreißt und das im Abstract-Formular konkretisierte Format besitzt. Sie haben folgende Optionen für die Präsentation Ihres Beitrags:

- 90-minütiges Symposium bestehend aus zwei oder drei Beiträgen, die miteinander in Zusammenhang stehen.
- 2 x 90-minütiges Symposium bestehend aus mehr als drei Beiträgen, die miteinander in Zusammenhang stehen.
- 45-minütiger Vortrag inklusive einer mind. 15-minütigen Diskussion
- 60-minütiger Vortrag inklusive einer mind. 30-minütigen Diskussion
- Poster (Format 150 x 100 cm) zur Präsentation auf einer der Nachmittags-Sessions
- 90-minütiger Workshop
- 2 x 90-minütiger Workshop.
- 90-minütige Round Table Diskussionsgruppe.

Einsendeschluss für Abstracts ist der 15. Januar 2006.

Senden Sie das Abstract zusammen mit dem ausgefüllten Abstract-Formular und der Kopie Ihrer Konferenzanmeldung am besten per E-Mail an den Konferenzleiter Prof. Dr. G.-W. Speierer (gert.speierer@biologie.uni-regensburg.de).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sprache: Offizielle Konferenz-Sprache ist Englisch. Teilnehmer, die ihren Beitrag in einer anderen Sprache präsentieren wollen, sollten frühzeitig mit dem Konferenzsekretariat Kontakt aufnehmen.

Versicherung: Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Versicherung. Die Organisatoren lehnen jede Haftung für Unfälle, Diebstahl, Schäden am persönlichen Eigentum ab. Weiterhin wird keine Haftung übernommen für Verzögerungen und/oder Umstellungen im Programmablauf, die auf unerwartete Umstände zurückzuführen sind.